

Wirtschaftsplan 2026



Die Kläranlage von Aschersleben aus der Vogelperspektive

"**Wasser** ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss..." (Auszug aus dem Vorwort zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG-WRRL)

Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2026

	<u>Seite</u>
Vorbericht	1 - 11
Erfolgsplan 2026	12
Erfolgsplan 2026 - 2030	13
Finanzplanung 2025 - 2030	14
Vermögensplan 2026	15
Verbindlichkeitenübersicht	16
Investitionsplan Planung 2026 - 2030	17
Stellenplan 2030	18 - 19

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2026

Der Wirtschaftsplan 2026 wurde auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG) in Verbindung mit den handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Die Erfolgsvorschaurechnung entspricht damit ihrem Grundaufbau nach einer Gewinn- und Verlustrechnung. Grundlage für die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2026 ist die Gebührenkalkulation der zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung sowie der dezentralen Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben für die Jahre 2024 - 2026.

Der Wirtschaftsplan 2026 zeigt einen Jahresgewinn in Höhe von 114 T€. Im Finanzplan ist für das Wirtschaftsjahr 2026 eine Gewinnabführung von 60 T€ an den Haushalt der Stadt Aschersleben eingestellt.

Entsprechend den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den handelsrechtlichen Vorschriften besteht die Möglichkeit, aus dem Jahresgewinn Rücklagen zu bilden oder den Jahresgewinn an den Haushalt der Stadt abzuführen.

Der prognostizierte Jahresgewinn in Höhe von rd. 114 T€ resultiert zum Einen aus der in der Gebührenkalkulation 2024 - 2026 in Ansatz gebrachten Verzinsung des Eigenkapitals, zum Anderen steht ein Teilbetrag als Sicherung für Sanierungen zum Erhalt der abwassertechnischen Anlagen.

Dem Erfolgsplan 2026 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung liegt eine angenommene gebührenwirksame Schmutzwassermenge von 980.000 m³ zugrunde. Bei der Ermittlung der Erlöse aus Niederschlagswassergebühren wurden 377.000 Berechnungseinheiten angesetzt.

Umsatzerlöse

Der Planansatz für das Kerngeschäft - die Ableitung und Behandlung kommunaler Abwässer - in Höhe von 3.947 T€ stellt die bedeutsamste Position der Umsatzerlöse dar. Die Höhe der zu erwartenden Gebühren in den Folgejahren ist einerseits von der Entwicklung gebührenpflichtiger Wassermengen als Verrechnungseinheit und andererseits von der Kostenentwicklung abhängig.

Im Wirtschaftsplan 2026 wurden Erlöse in Höhe von 4.655 T€ geplant. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

(Angaben auf volle T€ gerundet)

Erlöse aus Schmutzwasserentsorgung	3.009 T€
Erlöse aus Niederschlagswasserentsorgung	1.416 T€
➤ davon: Tarifikunden:	939 T€
➤ davon: öffentliche Flächen:	477 T€
Erlöse aus der Entsorgung Fäkalien	119 T€
Erträge aus der Kleininleiterabgabe	4 T€
Sonstige Umsatzerlöse	9 T€
Erträge aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	98 T€

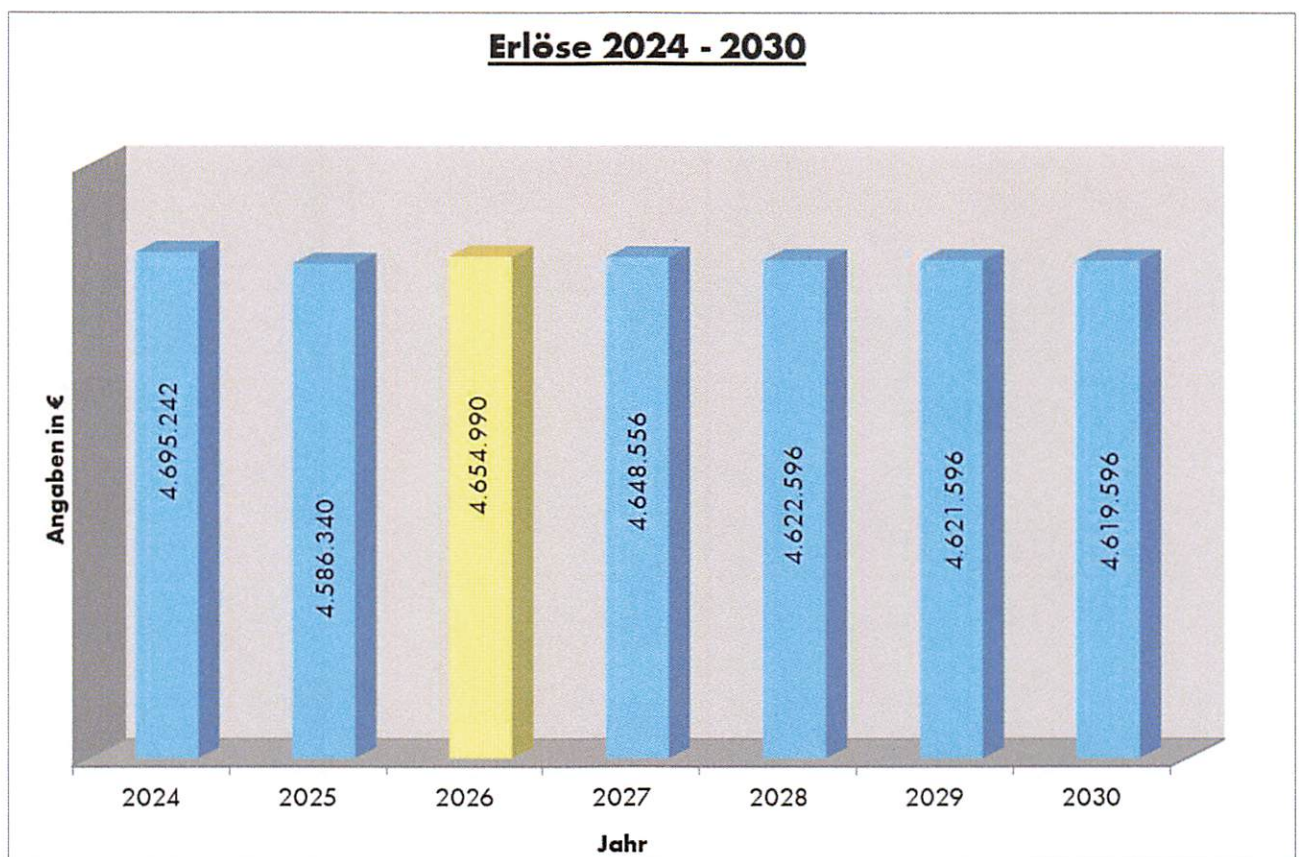
Die Planung der Umsatzerlöse für Schmutzwasser basiert auf der zu Grunde gelegten Schmutzwassergebühr in Höhe von 3,07 € / m³.

Die Ermittlung der Erlöse aus der Niederschlagswasserentsorgung erfolgt auf Grundlage der Niederschlagswassergebühr in Höhe von 2,49 € / je volle 5m² der gebührenpflichtigen Fläche.

Jahr	Schmutzwasser- menge in m³	Erlös in €	Niederschlagswasser- menge in Berechnungseinheiten	Erlös in €
2024	985.329,65	3.025.065,48	380.680,78	936.402,39
2025	955.000,00	2.931.850,00	380.000,00	946.200,00
2026	980.000,00	3.008.600,00	377.000,00	938.730,00
2027	980.000,00	3.008.600,00	377.000,00	938.730,00
2028	980.000,00	3.008.600,00	377.000,00	938.730,00
2029	980.000,00	3.008.600,00	377.000,00	938.730,00
2030	980.000,00	3.008.600,00	377.000,00	938.730,00

Neben den Erlösen aus der Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung werden Erlöse aus der Abfuhr von Fäkalien aus Kleinkläranlagen, abflusslosen Gruben und aus den Einnahmen aus der Kleineinleiterabgabe in Höhe von rd. 124 T€ geplant.

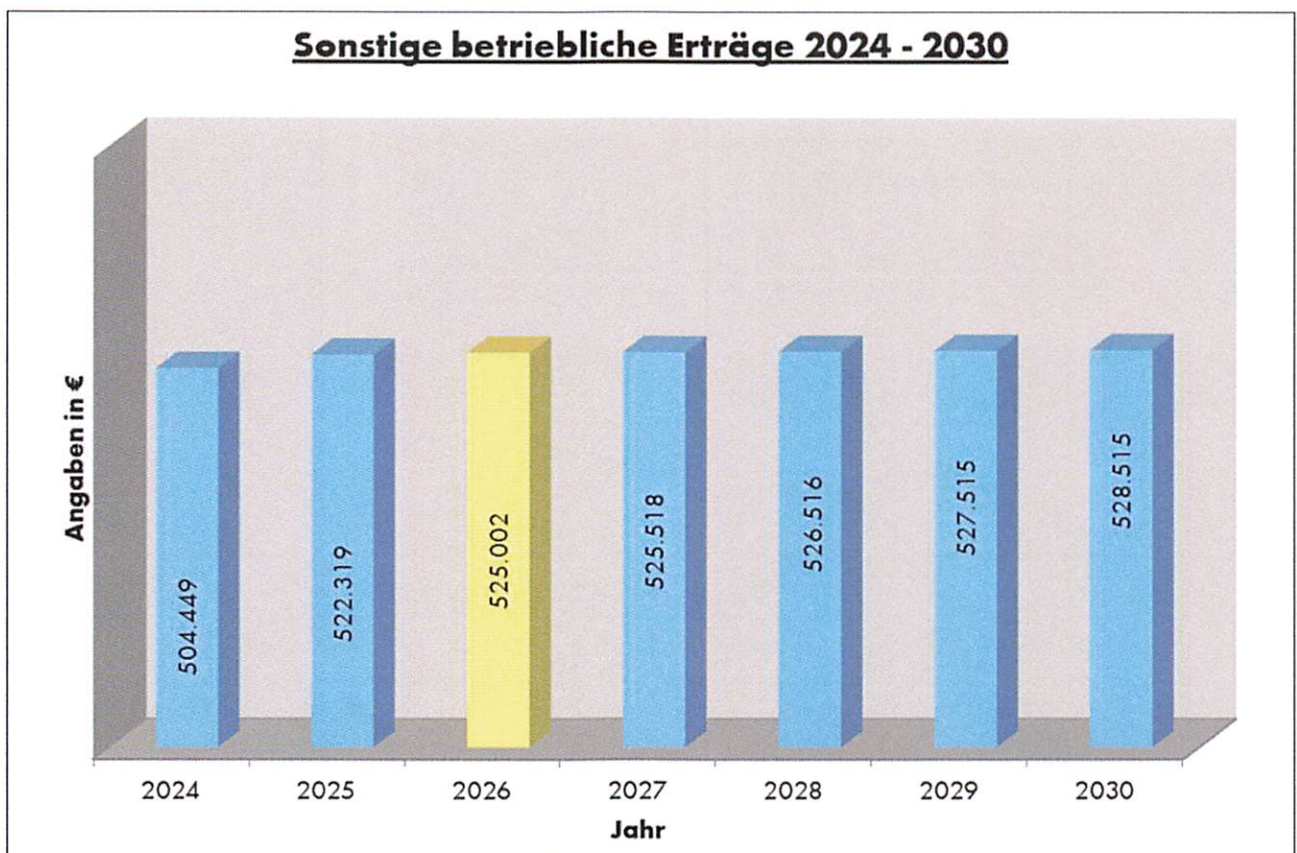
Die sonstigen Erlöse ergeben sich überwiegend aus Leistungen für Dritte, wie z. B. die Beseitigung von Kanalverstopfungen bei Privatkunden und dem damit verbundenen Einsatz unseres Personals und unserer Abwassertechnik sowie erteilter Entwässerungsgenehmigungen.



Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden für das Jahr 2026 mit 525 T€ geplant.

Diese Erträge bilden sich größtenteils aus den Positionen „Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens „Investitionszuschüsse“ in Höhe von 387 T€ sowie des Sonderpostens „Investitionskostenanteil Stadt“ in Höhe von 68 T€ und der Auflösung des Sonderpostens „Abwasserabgabe“ in Höhe von 21 T€.

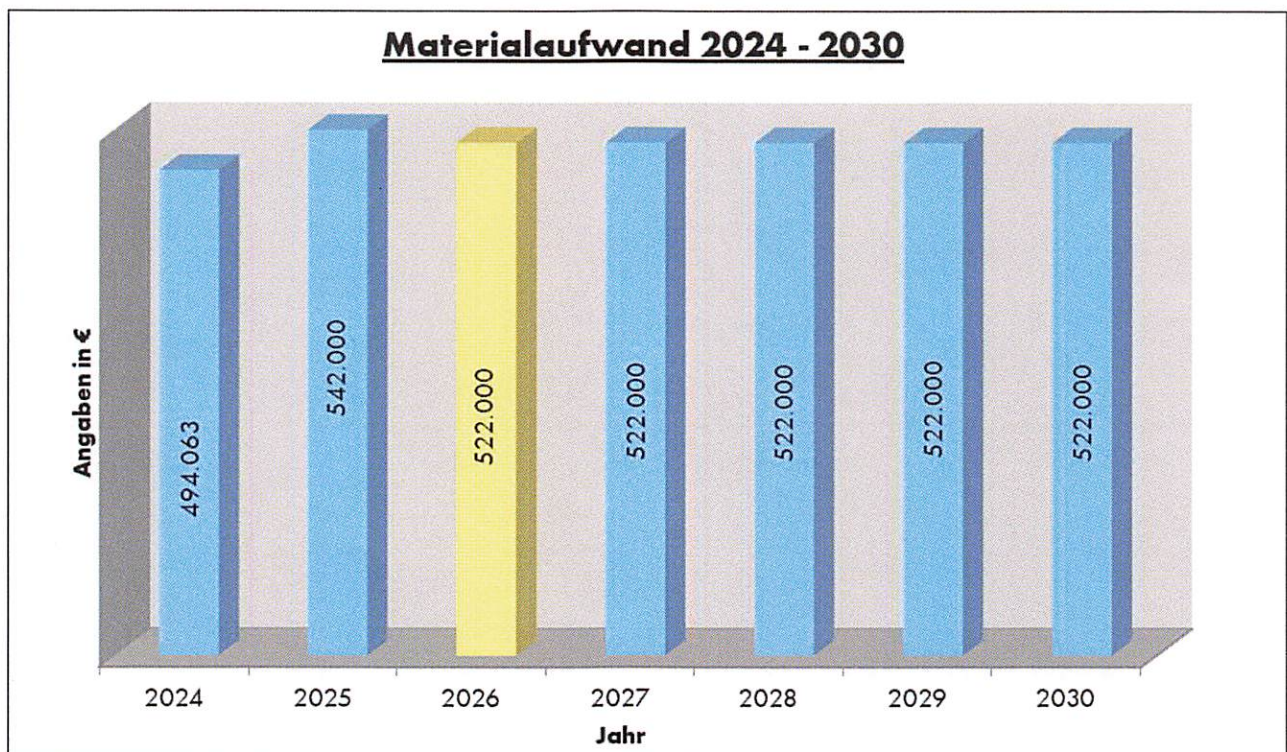


Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden für das Jahr 2026 mit 522 T€ geplant.

Der Aufwand für Verbrauchsstoffe sowie für die Unterhaltung des Kanalnetzes und der Kläranlage sind auf der Basis der in den vergangenen Jahren angefallenen Kosten unter Berücksichtigung von Preissteigerungen gebildet worden.

Der Planansatz für die zu entrichtende Abwasserabgabe wurde auf Basis der vorliegenden Abwasserabgabenbescheide angesetzt. Die Kommunen sind entsprechend dem Abwasserabgabengesetz verpflichtet, eine Abwasserabgabe zu entrichten, wenn sie Abwasser direkt in ein Gewässer einleiten. Die Ermittlung der für die Abgabenerhebung relevanten Schadeinheiten erfolgt aufgrund der im wasserrechtlichen Einleitungsbescheid festgelegten Parameter.



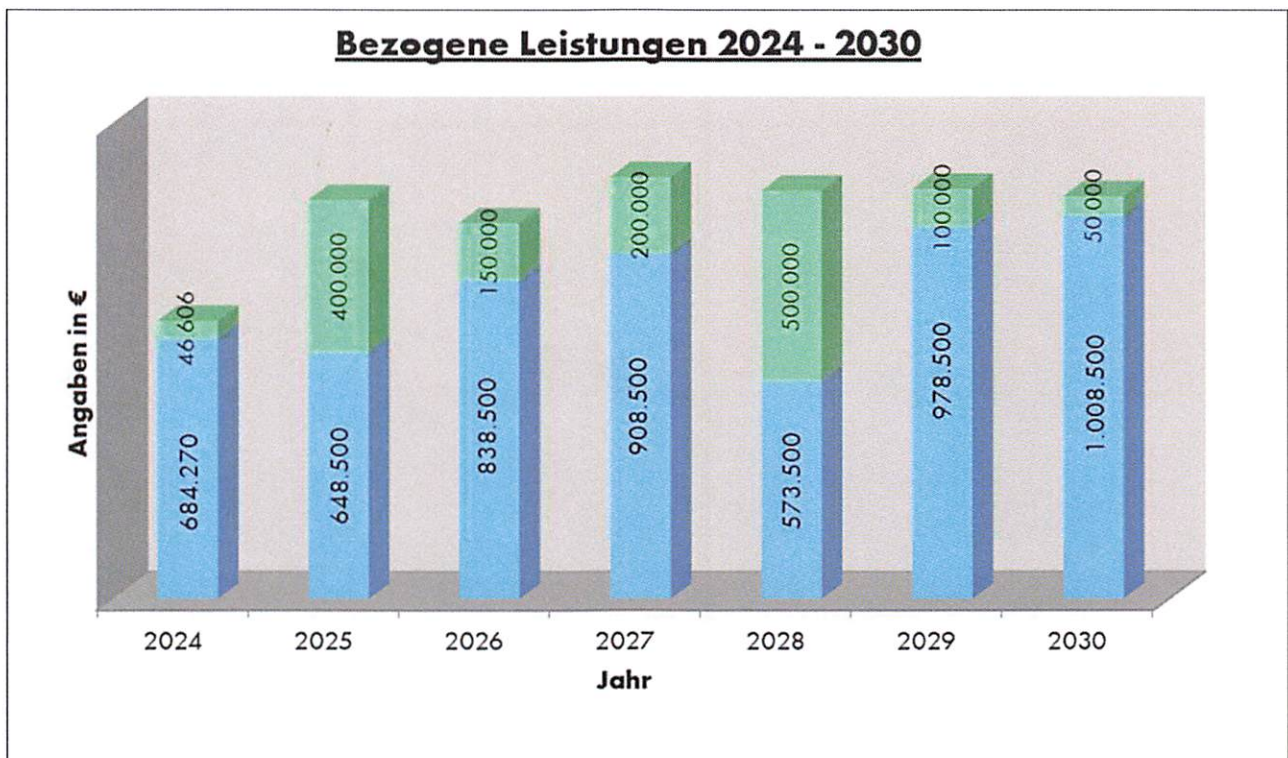
Bezogene Leistungen

In der Position „Bezogene Leistungen“ werden der Reparaturaufwand, Instandhaltungen und Wartungen des Kanalnetzes sowie die Entsorgungskosten des Eigenbetriebes geplant. Der Aufwand für die Unterhaltung des ca. 197 km langen Kanalnetzes, 16 Pumpstationen, 7 Regenrückhaltebecken und 2 Regenüberlaufbecken sowie der Kläranlage ist außerordentlich kostenintensiv. Neben den kleineren Kanalunterhaltungsarbeiten müssen auch größere Unterhaltungs-/Sanierungsarbeiten durchgeführt werden.

Zur Realisierung dieser umfangreichen Aufgaben sind im Wirtschaftsplan 2026 Aufwendungen in Höhe von 989 T€ geplant.

Die Position „Bezogene Leistungen“ gliedert sich für das Jahr 2026 wie folgt:

- Baumaßnahmen für Instandhaltung Sandfang	150 T€
- jährliche Reparaturen Kanalnetz und Kläranlage	360 T€
- Kanalbefahrung/Kanalreinigung	80 T€
- Entsorgungsaufwand	296 T€
- Grünanlagenpflege und Schädlingsbekämpfung	65 T€
- Sonstige Leistungen	38 T€

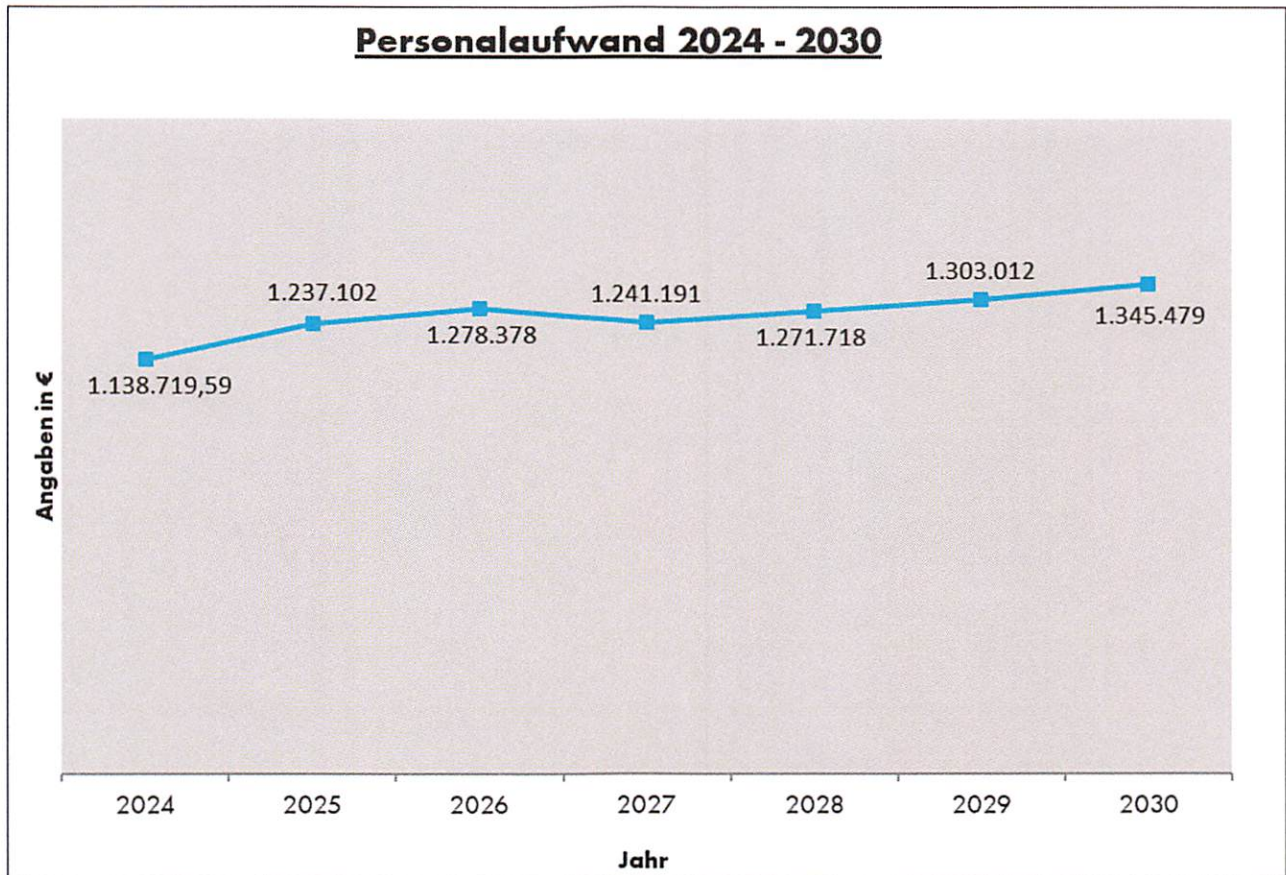


- Betriebsnotwendiger Reparaturaufwand/Bezogene Leistungen
- Baumaßnahmen im Rahmen von Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten

Personalaufwand

In den Personalkosten sind neben den Gehältern und Löhnen die sozialen Abgaben sowie die Aufwendungen für die Altersversorgung (ZVK) enthalten.

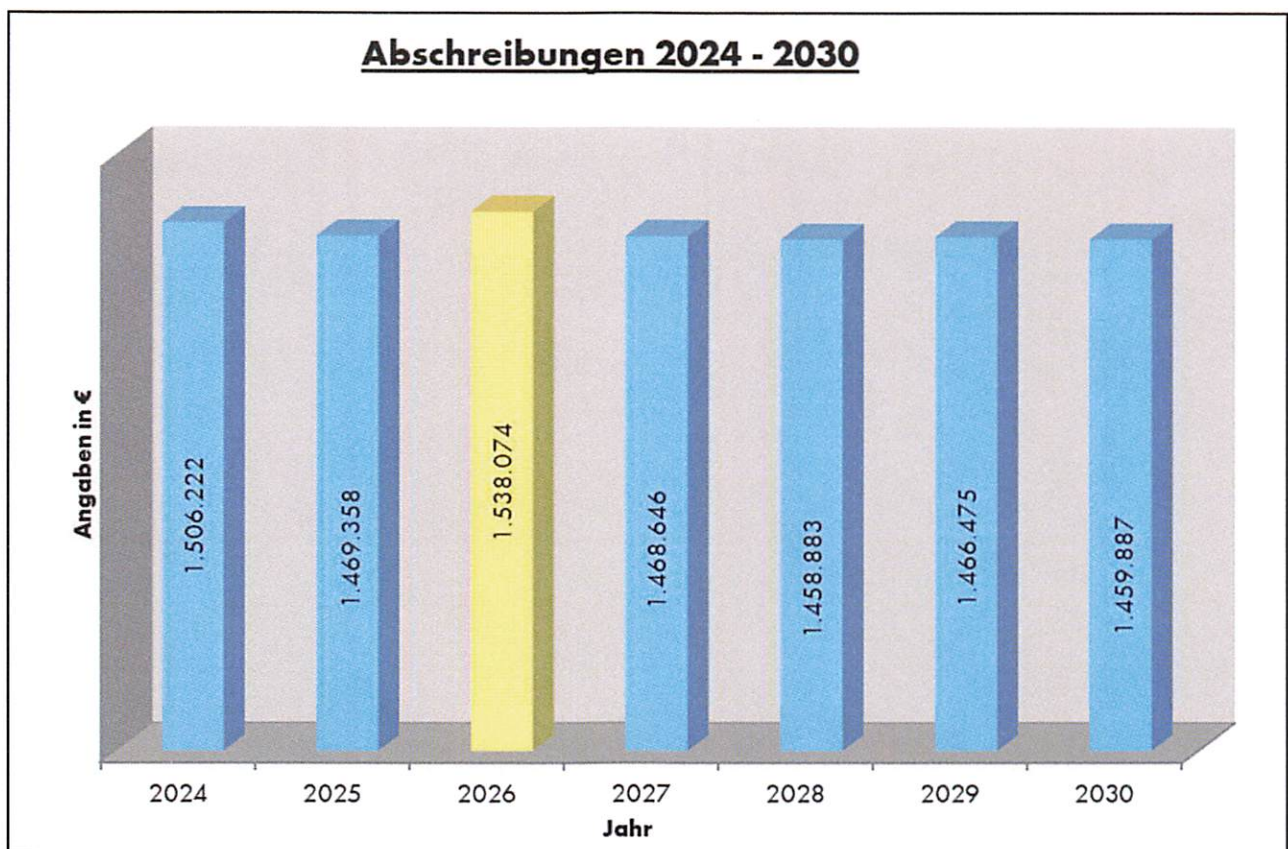
Weitere Informationen können dem Stellenplan entnommen werden.



Abschreibungen

Die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden planmäßig linear nach handelsrechtlichen Grundsätzen abgeschrieben. Dies ist im vorliegenden Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die planmäßigen Abschreibungen errechnen sich aus den ermittelten Abschreibungen für die bis zum 31. 12. 2024 erworbenen Wirtschaftsgüter sowie den Investitionen der Jahre 2025 - 2030 mit einem Gesamtvolumen für den Kanalbau in Höhe von 9,2 Mio. €.



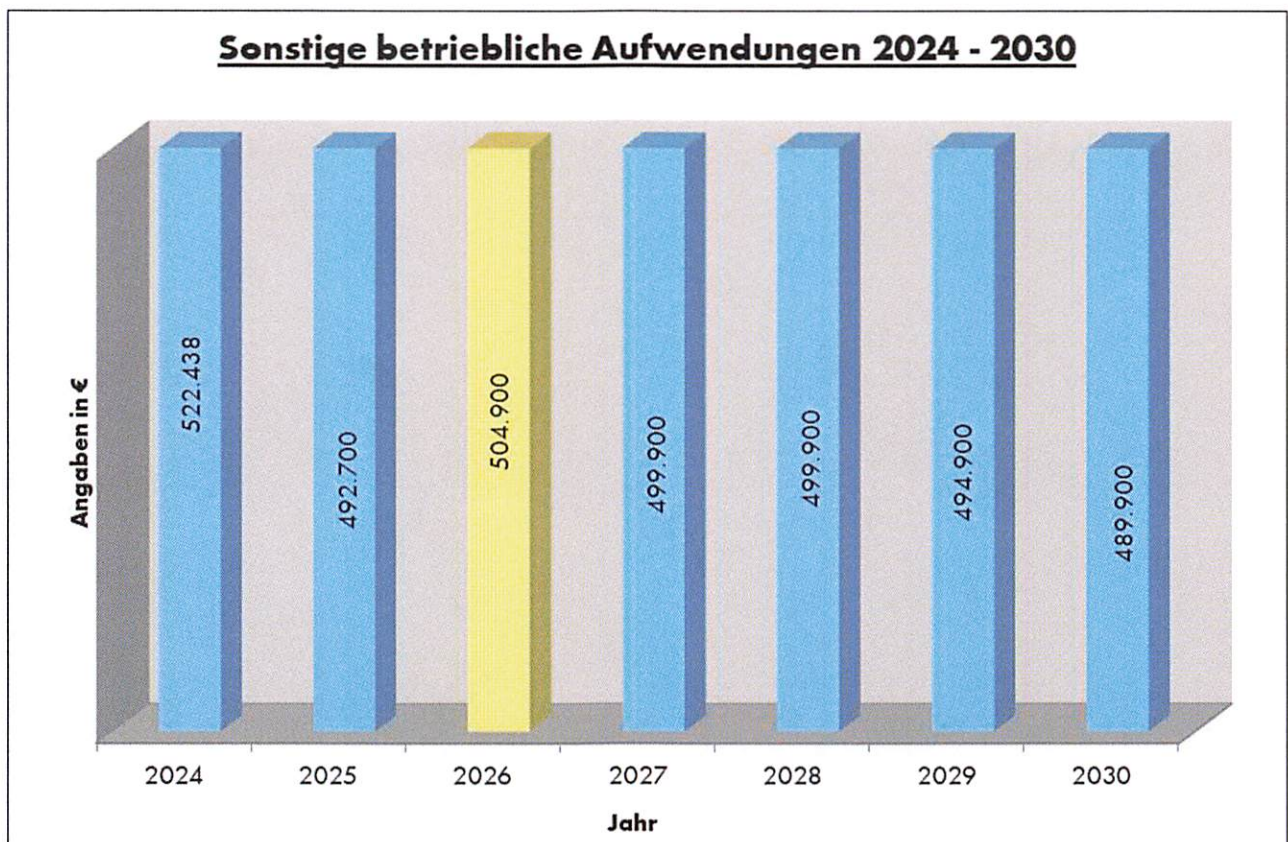
Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind die Bereiche erfasst, die nicht in den übrigen Aufwandspositionen enthalten sind. Dabei handelt es sich u. a. um Fremde Personalkosten, Leasing, Versicherungen sowie weitere betriebliche Aufwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden für das Jahr 2026 mit einem Volumen von 505 T€ geplant. Diese Position beinhaltet im Wesentlichen:

- Fuhrparkkosten	65 T€	- Beratungskosten	35 T€
- Mieten/Pachten	83 T€	- Dienstleistungsentgelt	50 T€
- Niederschlagung Forderungen	8 T€	- Fortführung Kanalnetz-	
- Fremde Personalkosten	35 T€	kataster	10 T€

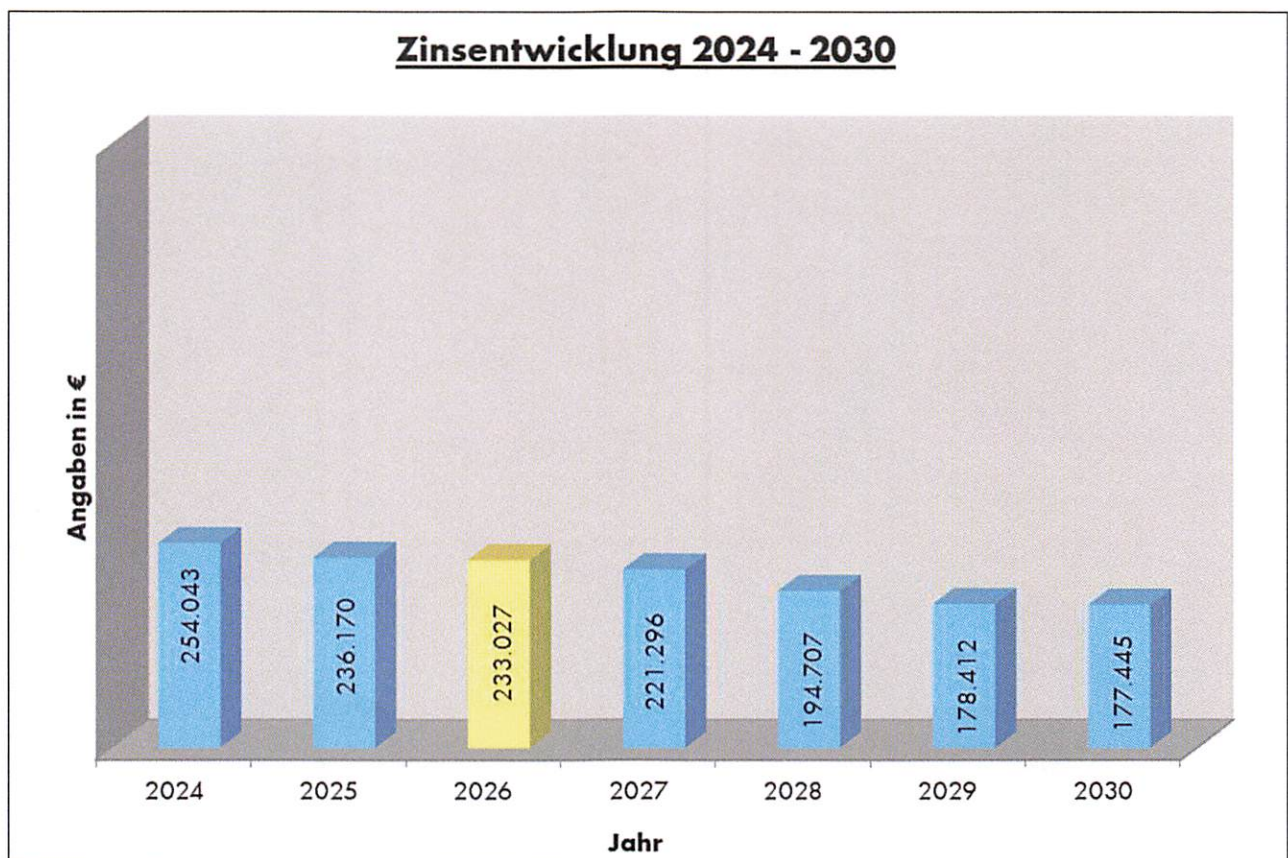
Unter Berücksichtigung möglicher Preissteigerungen bzw. Preissenkungen erfolgte die Ermittlung der Planansätze für die Betriebs- und Geschäftsausgaben.



Zinsaufwand

Für die bisher aufgenommenen Darlehen wird sich der Zinsaufwand durch die laufende Tilgung und die vorgenommenen Umschuldungen reduzieren.

Bei dem eingestellten Zinsaufwand handelt es sich um eine Schätzgröße, da es zum jetzigen Zeitpunkt schwierig ist, das notwendig fremd finanzierte Kreditvolumen für die Investitionen, und somit die Höhe der zu zahlenden Zinsen, vorauszusagen.



Der **Finanzplan** wurde für die Jahre 2025 bis 2030 erarbeitet. Für das Wirtschaftsjahr 2026 ist eine Neuaufnahme eines Kredites in Höhe von 1.540 T€ vorgesehen.

Gebührenausgleichsrückstellungen wurden in Höhe von 337 T€ berücksichtigt.

Der **Vermögensplan** weist für 2026 keine Verpflichtungsermächtigung aus.

Die **Investitionsplanung** umfasst die Planung bis zum Jahr 2030. Die Investitionssumme für das Wirtschaftsjahr 2026 beträgt 2.600 T€. Dazu gehören folgende wesentliche Maßnahmen:

- Schmutzwasser-/Regenwasserkanal Amselweg
- Mischwasserkanal Fallerslebener Weg
- Schmutzwasserkanal Karl-Liebknecht-Straße
- Schmutzwasserkanal Thomas-Müntzer-Straße
- Baumaßnahmen zur Verringerung der Geruchsimmissionen Kläranlage
- Freckleben – Schmutzwasserkanal Leeger Weg

Der **Stellenplan** 2026 weist insgesamt 17 Stellen aus.

Erfolgsplan 2026

(alle Angaben in EUR)

lfd. Nr.		Ist 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR
1	Umsatzerlöse	4.695.242	4.586.340	4.654.990
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	504.449	478.319	481.002
4a	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	336.717	380.717	380.717
5	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	494.063	542.000	522.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	730.876	1.048.500	988.500
6	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	918.572	990.667	1.022.383
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	220.149	246.435	255.995
		0	0	0
	c) Beiträge Berufsgenossenschaft	0	0	0
7	Abschreibungen:			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingang- setzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	1.506.222	1.469.358	1.538.074
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufver- mögens, sowie diese in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	522.438	492.700	504.900
8a	Zuführungen zu Rückstellungen	336.717	336.717	336.717
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	12.524	0	0
12	Abschreibungen auf Finanzlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	254.043	236.170	233.027
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	565.852	82.829	115.113
15	sonstige Steuern	840	900	900
16	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	565.012	81.929	114.213

Erfolgsplan 2026 - 2030

(alle Angaben in EUR)

	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
Umsatzerlöse					
Abwassergebühren SW und NW	3.947.330	3.947.330	3.947.330	3.947.330	3.947.330
Abwassergebühr öffentliche Flächen NW	477.000	477.000	477.000	477.000	477.000
Abwassergebühren abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen	118.973	111.539	85.579	85.579	85.579
Fäkalannahme aus umliegenden Gemeinden	800	800	800	800	800
Erlöse aus Gullyreinigung	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Kleininleiterabgabe	4.000	4.000	4.000	3.000	3.000
Sonstige Erlöse (steuerfrei)	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
Erlös aus Auflösung BKZ u. KBB	97.687	98.687	98.687	98.687	96.687
	4.654.990	4.648.556	4.622.596	4.621.596	4.619.596
Erträge					
Erträge aus Auflösung Kostenüberdeckung	336.717	400.000	400.000	400.000	400.000
Ertrag aus Auflösung RST - Altersteilzeit	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Rückstellungen	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
Auflösung Abwasserabgabe	21.017	22.017	23.017	24.017	25.017
Auflösung SOPO	387.464	386.980	386.979	386.979	386.979
Auflösung SOPO (Invest.Kostenanteil Stadt)	67.521	67.521	67.520	67.519	67.519
Sonstige Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Erlöse und Ertrag	5.516.709	5.574.074	5.549.112	5.549.111	5.548.111
Aufwendungen					
Materialaufwand	522.000	522.000	522.000	522.000	522.000
Bezogene Leistungen	988.500	1.108.500	1.073.500	1.078.500	1.058.500
Personalaufwand	1.278.378	1.241.191	1.271.718	1.303.012	1.345.479
Abschreibungen	1.538.074	1.468.646	1.458.883	1.466.475	1.459.887
Betriebliche Aufwendungen	841.617	899.900	899.900	894.900	889.900
Darlehenszinsen	233.027	221.296	194.707	178.412	177.445
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	900	900	900	900	900
Summe Aufwendungen gesamt:	5.402.496	5.462.433	5.421.608	5.444.199	5.454.111
Jahresüberschuss	114.213	111.641	127.504	104.912	94.000

Finanzplanung

(alle Angaben in EUR)

lfd. Nr.	Finanzierungsmittel Bezeichnung	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzügl. Entnahme	0	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	81.929	114.213	111.641	127.504	104.912	94.000
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	0	0	0	100.000	170.000	0
5a	Städtischer Anteil für öffentliche Entwässerung (Invest)	0	240.000	40.000	335.000	160.000	340.000
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	Zuführung zu lfr. Rückstellungen ATZ	0	0	0	0	0	0
8	Kredite von						
	a) Aufgabenträgern	0	0	0	0	0	0
	b) Dritten	2.040.000	1.540.000	930.000	800.000	1.050.000	100.000
9	Abschreibungen ohne Sopo	1.469.358	1.538.074	1.468.646	1.458.883	1.466.475	1.459.887
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11	Verbrauch von Gebührenausschleiss- rückstellung	336.717	336.717	400.000	400.000	400.000	400.000
11a	Verrechenbare Abwasserabgabe	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11b	Erübrigte Mittel aus Vorjahr	0	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	4.028.004	3.869.004	3.050.287	3.321.387	3.451.387	2.493.887

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Bezeichnung	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	2.760.000	2.600.000	1.640.000	1.890.000	1.990.000	1.050.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
4a	Gewinnabführung an die Stadt	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
7	Auflösung BKZ u. Kanalbaubeiträge	96.687	97.687	98.687	98.687	98.687	96.687
8	Entnahme von langfr. Rückstellungen	336.717	336.717	400.000	400.000	400.000	400.000
8a	Entnahme Rückstellung ATZ	0	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	774.600	774.600	851.600	872.700	902.700	887.200
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
11a	Finanzvortrag auf Folgejahr	0	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.028.004	3.869.004	3.050.287	3.321.387	3.451.387	2.493.887

Vermögensplan 2026

(alle Angaben in EUR)

Finanzierungsmittel			Finanzierungsbedarf				Planansatz	Investitionen		
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	Erläuterung	lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres in EUR	VE EUR	Gesamtausgabebedarf in EUR	bisher sichergestellt in EUR	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0		1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	2.600.000				
2	Zuführungen zu Rücklagen abzügl. Entnahme	0		2	Finanzanlagen	0				
3	Jahresgewinn	114.213		3	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0		4	Entnahme aus Rücklage	0				
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	0		4a	Gewinnabführung an Stadt	60.000				
5a	Städtischer Anteil für öffentliche Entwässerung	240.000		5	Jahresverlust	0				
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	40.000		6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklagenanteil	0				
7	Zuführung zu lfd. Rückstellungen	0		7	Auflösung Beiträge und ähnliche Entgelte	97.687				
8	Kredite von verb. Unternehmen von Dritten	1.540.000		8	Entnahme aus langfr. Rückstellungen	336.717				
9	Abschreibungen	1.538.074		8a	Entnahme Rückstellung ATZ	0				
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0		9	Tilgung von Krediten	774.600				
11	Entnahme aus Gebührenausgleichsrücklage	336.717		10	Gewährung von Krediten	0				
11a	Entnahme aus Abwasserabgabenrücklage	60.000		11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0				
11b	Erübrigte Mittel aus Vorjahr	0		11a	Finanzvortrag auf Folgejahr	0				
12	Finanzierungsmittel insgesamt	3.869.004		12	Finanzierungsbedarf insgesamt	3.869.004				

Verbindlichkeitenübersicht

(alle Angaben in EUR)

	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres 2025	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres 2025	bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit mehr als 1 bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinst.	9.018.773,64	8.244.173,64	774.600,00	3.539.000,00	3.930.573,64
davon aus Darlehen	9.018.773,64	8.244.173,64	774.600,00	3.539.000,00	3.930.573,64
Zinsabgrenzungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten geg. Stadt ASL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Abführung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	9.018.773,64	8.244.173,64	774.600,00	3.539.000,00	3.930.573,64

Investitionsplanung 2026

(alle Angaben in EUR)

lfd. Nr.	Aufgabenbereich Bezeichnung der Investition	Plan 2026	Folgejahr				Gesamt 2027-2030
			2027	2028	2029	2030	
1	Hausanschlüsse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
2	Ersatzinvestition Kläranlage	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
3	Betriebsausstattungen	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
4	Planungsleistungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	200.000
5	Kalksilo	190.000	0	0	0	0	0
6	Baumaßnahme zur Verringerung der Geruchsimmissionen Kläranlage	350.000	0	0	0	0	0
7	Mischwasserkanal Ermslebener Straße (Endabrechnung)	300.000	0	0	0	0	0
8	Schmutzwasserkanal Marienstraße (Stadtsanierung)	0	0	500.000	320.000		820.000
9	Pumpwerk Winninger Siedlung	0	300.000	0	0	0	300.000
10	Schmutzwasser-/Regenwasserkanal Amselweg	560.000	0	0	0	0	0
11	Schmutzwasser-/Regenwasserkanal Meisenweg	0	0	520.000	270.000	0	790.000
12	Schmutzwasserkanal Ermslebener Straße	0	0	0	0	250.000	250.000
13	Sanierung Mischwasserkanal Güstener Straße 1. BA	0	0	750.000	0	0	750.000
14	Sanierung Mischwasserkanal Güstener Straße 2. BA	0	0	0	400.000	0	400.000
15	Schmutzwasserkanal Magdeburger Chaussee	0	0	0	180.000	0	180.000
16	Schmutzwasserkanal Rosa-Luxemburg-Straße	0	500.000	0	0	0	500.000
17	Schmutzwasserkanal Karl-Liebknecht-Straße	380.000	0	0	0	0	0
18	Mischwasserkanal Fallerslebener Weg	220.000	0	0	0	0	0
19	Regenwasserkanal Heinrich-Heine-Straße	0	0	0	0	410.000	410.000
20	Schmutzwasserkanal Otto-Buchwitz-Straße	0	300.000	0	0	0	300.000
21	Schmutzwasserkanal Clara-Zetkin-Straße	0	140.000	0	0	0	140.000
22	Schmutzwasserkanal Thomas-Müntzer-Straße	180.000	0	0	0	0	0
23	Mehringen - Schmutzwasserkanal Am Kloster 2. Bauabschnitt	0	0	0	700.000	0	700.000
24	Freckleben - Schmutzwasserkanal Moritzkirchhof		200.000		0		200.000
25	Freckleben - Regenwasserkanal Straße der Freundschaft	0	0	0	0	270.000	270.000
26	Freckleben - Schmutzwasserkanal Leeger Weg	180.000	0	0	0	0	0
27	Freckleben - Regenwasserkanal Am Schloßberg 3. BA	0	80.000	0	0	0	80.000
	Gesamtinvestitionen	2.600.000	1.640.000	1.890.000	1.990.000	1.050.000	6.570.000

Stellenplan für das Jahr 2026

A. Beamte

lfd. Nr.	Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Eingruppierung Besoldungsgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres	Anzahl der Stellen des laufenden Haushaltsjahres	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des laufenden Haushaltsjahres	Erläuterungen
			(Planjahr 2026) Angaben in VZÄ ¹⁾	(2025) Angaben in VZÄ ¹⁾	(2025) Angaben in VZÄ ¹⁾	
	keine		0	0	0	
	Summe		0	0	0	

B. Beschäftigte

lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Eingruppierung Entgeltgruppe (TVöD)	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres	Anzahl der Stellen des laufenden Haushaltsjahres	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des laufenden Haushaltsjahres	Erläuterungen
			(Planjahr 2026) Angaben in VZÄ ¹⁾	(2025) Angaben in VZÄ ¹⁾	(2025) Angaben in VZÄ ¹⁾	
1	Betriebsleiter	14	1	1	1	
2	Gebührenabrechner/Büroassistenz	8	1	1	1	
3	Sachbearbeiter Finanz- / Bilanzbuchhaltung	9b	1	1	1	
4	Sachbearbeiter Verbrauchsabrechnung	7	1	1	1	
5	Technischer Leiter	11	2	2	1	Altersnachfolge
6	Sachbearbeiter techn. Bereich	7	1	1	1	
7	Meister Abwasserentsorgung	9b	1	1	1	
8	Fachvorarbeiter Kläranlage	9a	1	1	1	
9	Mitarbeiter Kläranlage	6	2	2	2	
10	Mitarbeiter Kläranlage	5	1	1	1	
11	Fachvorarbeiter Kanalnetz	6	1	1	1	
12	Mitarbeiter Kanalnetz	6	3	3	3	
13	Mitarbeiter Kanalnetz	5	1	1	1	
	Summe		17	17	16	

¹⁾ Vollbeschäftigtenäquivalent

Stellenplan für das Jahr 2026

Anlage zum Stellenplan:

C. Nachwuchskräfte

lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes Entgeltgruppe (TVAöD)	vorgesehen im Haushaltsjahr	beschäftigt am 01.10 des laufenden Haushaltsjahres	Erläuterungen
			(Planjahr 2026) Angaben in VZÄ ¹⁾	(2025) Angaben in VZÄ ¹⁾	
1	keine		0	0	
	Summe		0	0	

¹⁾ Vollbeschäftigtenäquivalent